

Star 4



MANUALE DI USO E MANUTENZIONE OWNER'S MANUAL MANUEL DE MODE D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN MANUAL DE USO Y MANTENIMIENTO WARTUNGS UND BETRIEBSANLEITUNG



- CONOSCETE LA VOSTRA STAR DELUXE 4T
- COME AZIONARE LA VOSTRA STAR DELUXE 4T
- CURA E MANTENIMENTO DELLA VOSTRA STAR DELUXE 4T



- KNOW YOUR STAR DELUXE 4S
- HOW TO OPERATE YOUR STAR DELUXE 4S
- CARE AND MAINTENANCE OF YOUR STAR DELUXE 4S



- POUR CONNAITRE VOTRE STAR DELUXE 4T
- POUR ACTIONNER VOTRE STAR DELUXE 4T
- SOIN ET ENTRETIEN DE VOTRE STAR DELUXE 4T



- CONOCER VUESTRA STAR DELUXE 4T
- CÓMO ACCIONAR VUESTRA STAR DELUXE 4T
- CUIDADO Y MANTENIMIENTO DE VUESTRA STAR DELUXE 4T



- LERNE DEINE STAR DELUXE 4T KENNEN
- BETRIEB DEINER STAR DELUXE 4T
- PFLEGE UND WARTUNG DEINER STAR DELUXE 4T

Star 4^T



WARTUNGS UND BETRIEBSANLEITUNG

• **LERNE DEINE STAR DELUXE 4T KENNEN**

• **BETRIEB DEINER STAR DELUXE 4T**

• **PFLEGE UND WARTUNG DEINER STAR DELUXE 4T**

WICHTIGE INFORMATIONEN

1. Name:
Adresse:
.....
.....
.....

2. **IHR HÄNDLER**
Name:
Adresse:.....
.....
.....
.....
Telefon:
E-Mail:

3. IHR FAHRZEUG

LML Model: STAR DELUXE 4 TEMPI
Farbe:

Fahrgestellnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Motornummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Schlüsselnummer:
Kaufdatum:
Erstzulassung:
Kennzeichen:

Vielen Dank, das Sie sich für eine neuen STAR 4 Takt Motorroller entschieden Haben.

Der STAR Motorroller wurde von LML Limited gebaut – einem der größten Motorrollerhersteller Indiens. LML ist ein Unternehmen, das die Mobilität im Alltag neu zu definieren versucht, um die Erwartungen der Kunden weltweit zu übertreffen.

Nach gründlichem erforschen der Kundenbedürfnisse entwickelte LML den STAR 4 Takt um ein unvergleichliches Fahrgefühl zu garantieren.

Das Fahrzeug ist mit einem starken 125 cm³ 4-Takt Motor mit phänomenaler Kraftentfesselung ausgestattet.

Abgesehen davon bietet der STAR 4-Takt eine ausgezeichnete Leistung und Fahrkomfort, der Star

INHALT

BESCHREIBUNG	SEITE	BESCHREIBUNG	SEITE
So erhalten Sie die beste Leistung aus Ihrem		Prüfungen vor dem Start	26
LML STAR 4 Takt Roller	3	Einfahrbedingungen	29
Fahrzeug Identifikation	6	Pflege und Wartung	30
Bezeichnungen und Spezifikationen	7	Motorabdeckung	30
Allgemeine Daten	9	Reifenwechsel	31
Starten des Rollers	13	Motoröl	33
Schaltplan	14	Zündkerzen reinigen	34
Technische Daten	15	Batterie	34
Kontrollfunktionen	18	Luftfilter	37
Schließsystem	18	Säubern und Polieren	38
Bedienelemente	21	Überwinterung	38
Kupplung	22	Empfohlene Schmiermittel	39
Getriebe	23	Wartungsplan	40
Bremsen	24	Abgaskontrolle	45
Kraftstoffversorgung	24	Schaltplan	46

SO ERHALTEN SIE DIE BESTE LEISTUNG AUS IHREM LML STAR 4 TAKT ROLLER

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen und brauchbare Tipps um die Leistung Ihres Rollers zu maximieren.

1. **LML´s Benzinspar Motor:** Der niedrigste Verbrauch des Motorroller liegt bei 35-45 km/h und 1000 km/h Einfahrzeit.

Die Reichweite des Fahrzeuges variiert und ist von folgenden Faktoren abhängig:

- Verkehrsaufkommen
- Straßenverhältnisse
- Beladung
- Steigungen
- Wetterbedingungen
- Reifendruck

Tipps zum Sparsamen Fahren

- 1.1 Wechseln Sie bei angemessener Drehzahl die Gänge, um einen erhöhten Benzinverbrauch vorzubeugen.
- 1.2 Betätigen Sie die Kupplung und die Bremsen nur wenn Sie benötigt werden. Vermeiden Sie es durchgehend im Vollgas zu fahren.
- 1.3 Achten Sie darauf, dass der Luftdruck der Räder stets im Bereich von vorne 1.4 Bar und hinten von 1.6 Bar liegt. Bei Vollbeladenem Fahrzeug sollte der Luftdruck auf 2,0 Bar erhöht werden.

2. **Sicherheitshinweise für den STAR 4-Takt:**

Die eingebauten Sicherheitsfunktionen vermitteln Ihnen ein angenehmes und Sicheres Fahrgefühl. Der STAR 4 Takt ist ein Gut ausbalancierter Roller, mit den verbauten Bremssystemen kommen Sie ohne schleudern aus jeder gefahrenen Geschwindigkeit sicher zum stehen.

Ein lautes DC Horn ermöglichte es Ihnen in geschäftigem und lautem Verkehr schnell voran zu kommen. Schon bei geringer Fahrgeschwindigkeit entwickelt der Scheinwerfer eine hohe Leuchtkraft. Dieses ermöglicht ein sicheres Fahren bei Nacht.

Tipps für sicheres Fahren.

- 2.1. Fahren Sie im mit einem Schutzhelm.
- 2.2. Machen Sie sich mit dem Straßenverkehr und Ihrem Fahrzeug vertraut.
- 2.3. Fahren Sie nur so schnell, wie es Ihre Fahrfähigkeiten erlauben.
- 2.4. Fahren Sie bergab nie ohne eingelegten Gang. Und vermeiden Sie rutschige und glatte Untergründe.
- 2.5. Benutzen Sie Ihr Horn um sich bemerkbar zu machen.

3. **Die Motorstärke des STAR 4 Takt:** Die Motorstärke ist nicht die stärkste, ist aber vergleichbar mit anderen renommierten Modellen der selben Hubraumklasse.

Sie können von dieser Motorkraft in schwierigem Verkehr und aus dem Stand gute Leistungen erzielen.

Tipps um die Motorkraft unter Kontrolle zu behalten

- 3.1. Beschleunigen Sie nur im Bereich, in dem Sie Ihr Fahrzeug unter Kontrolle halten können.
- 3.2. Fahren Sie nur mit Vollgas, wenn Sie es wirklich benötigen.

4. **Ein Fahrweise die nur ein 4-Takter bieten kann:** Ihr Fahrzeug ist für eine angenehme Sitzposition konstruiert. Der komfortable lange Sitz, die Federung zur Dämpfung unebener Fahrwege gibt einem ein unvergleichliches Fahrgefühl

Tipps, wie Sie Ihren Fahrkomfort weiter steigern können.

- 4.1. Sitzen Sie stets aufrecht auf Ihrem Fahrzeug.
- 4.2. Sitzen Sie relaxed und natürlich auf Ihrem Roller.
- 4.3. Fahren sie den Straßenverhältnissen angemessen.

FAHRGESTELLNUMMER / MOTORNUMMER

Ihr Fahrzeug ist zur Identifikation mit einer Fahrgestellnummer und einer Motornummer ausgestattet.

Die Fahrgestellnummer ist im Handschuhfach ins Rahmenrohr eingeschlagen (Siehe Abb. 1)

Die Motornummer ist am Kurbelgehäuse eingeschlagen (siehe Abb. 2)

Jedes Fahrzeug ist mit 2 Schlüsseln ausgestattet. Den Schlüsseln ist ein Metallplättchen beigefügt, in dem die Schlüsselnummer eingestanzt ist. Diese wird zum Erstellen von Ersatzschlüsseln benötigt. (Abb. 3)

Bitte verwahren Sie den Ersatzschlüssel mit Identifizierungsplatte sicher auf.

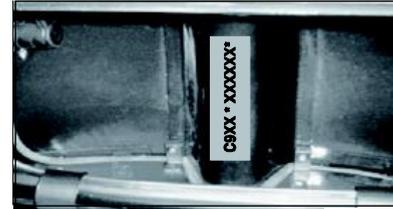


Abb. 1

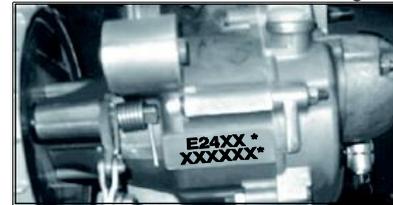


Abb. 2

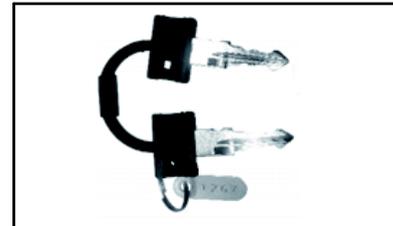
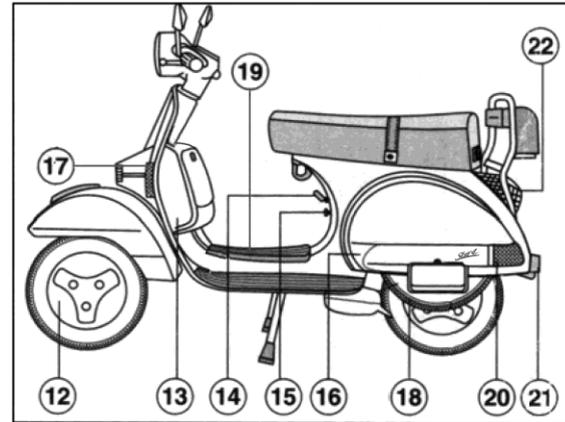
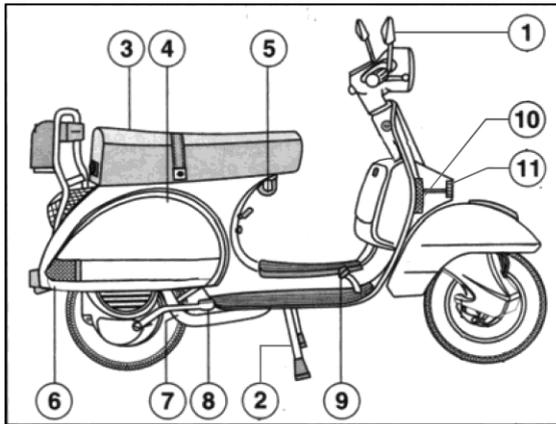


Abb. 3

Bestandteile und Spezifikationen



- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Rückspiegel | 7. Auspuff |
| 2. Hauptständer | 8. Kickstarter |
| 3. Sitzbank | 9. Pedal, Hinterradbremse |
| 4. Motorabdeckung, rechts | 10. Blinker, vorne rechts |
| 5. Gepäckhaken | 11. Hupe |
| 6. Blinker, hinten rechts | 12. Vorderrad, 5-Speichig |

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 13. Handschuhfach | 19. Fußbrett |
| 14. Benzinhahn | 20. Blinker, hinten links |
| 15. Choke Hebel | 21. Hinterradschutzblech |
| 16. Motorabdeckung, links | 22. Rücklicht |
| 17. Blinker, vorne linke | |
| 18. Ersatzrad | |

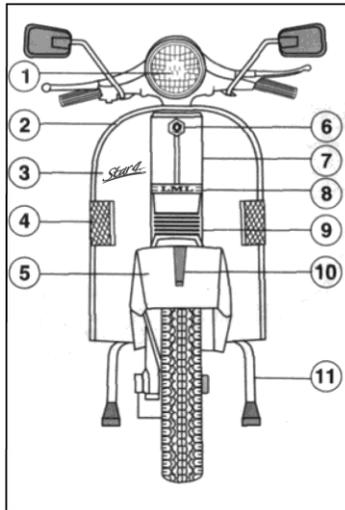


Abb. 6

1. Frontscheinwerfer
2. Kantenschutz
3. Markenlabel Star
4. Blinker, vorne rechts
5. Vorderradschutzblech
6. LML Logo
7. Frontverkleidung

8. LML Schriftzug
9. Lufteinlass
10. Zierstreifen
11. Hauptständer
12. Rückspiegel
13. Kupplungshebel

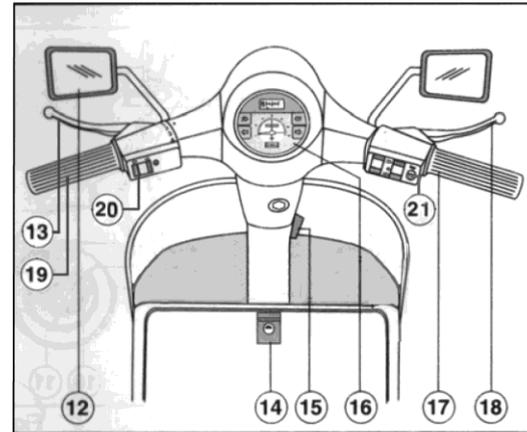


Abb. 7

15. Zündschloss
16. Tachometer
17. Gasdrehgriff
18. Bremshebel, Vorderrad
19. Drehgriff, Schaltung
20. Schalter, Blinker
21. Bedieneinheit Licht , Hupe, E-Starter

ALLGEMEINE TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

1. MOTOR

- 1.1 **Motor:** 4-Takt, Horizontaler Einzylinder.
- 1.2 **Zündung:** Elektronische Zündung (CDI).
- 1.3 **Schmierung:** Ölschmierung mit eingebauter Ölpumpe.
- 1.4 **Kupplung:** Lamellenkupplung.
- 1.5 **Getriebe:** Manuelles 4-Gang Schaltgetriebe. Schaltbar durch den linken Drehgriff. (Funktion nur bei gezogenem Kupplungshebel).
- 1.6 **Kühlung:** Luftgekühlter durch verbauten Lüfter.
- 1.7 **Mechanischer Starter:** Kickstarter, montiert auf der rechten Seite des Fahrzeuges.
- 1.8 **Elektrostarter:** Ziehen Sie den Kupplungshebel und betätigen Sie den Start Knopf.

2. KRAFTSTOFF

- 2.1 **Kraftstoffversorgung:** Die Kraftstoffversorgung erfolgt durch Unterdruck, eine Benzinpumpe wird nicht verwendet.
- 2.2 **Kraftstoffanzeige:** Der Tankinhalt wird über eine Anzeigeeinheit im Tank am Tachometer angezeigt.
- 2.3 **Gas geben:** Sie können durch Betätigung des rechten Drehgriffs die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges erhöhen.

3. RAHMEN UND RAHMENANBAUTEILE

- 3.1 **Rahmen:** Der Fahrzeugrahmen besteht aus gepresstem Stahl.

3.2 **Lenker:** Die Lenkstange besteht aus leichtem Aluminium mit integriertem Scheinwerfer. Alle Bedienelemente sind hier Anwenderfreundlich angebracht.

3.3 **Lenkersäule und Federung:** Die Lenkersäule ist mit der Vorderradschwinge verbunden. Die Vorder- und Hinterradfederung ist hydraulisch.

3.4 **Rückspiegel:** Die Rückspiegel sind modern gestaltet und auf beiden Seiten der Lenkstange montiert.

3.5 **Zündschloss:** Das Zündschloss ist in der Lenksäule eingelassen und ist mit dem mitgelieferten Zündschlüssel zu bedienen.

3.6 **Handschuhfach:** Ein ausreichendes Staufach ist unterhalb der Lenkstange angebracht. Es kann mit dem Zündschlüssel geöffnet bzw. verschlossen werden.

3.7 **Sitz:** Aufklappbarer Sitz mit Schloss.

4. RÄDER

- 4.1 **Räder:** Das Fahrzeug ist mit 3,50 X10 Reifen und entsprechenden Felgen ausgestattet.
- 4.2 **Hinterradbremse:** Das Hinterrad ist mit einer Trommelbremse ausgestattet, die durch das Fuß Pedal betätigt wird.
- 4.3 **Vorderradbremse:** Das Vorderrad ist mit einer Scheibenbremse ausgestattet, die mit dem Rechten Lenkerhebel betätigt wird.

5. WERKZEUGSATZ

Zündkerzenschlüssel 1X

Schraubendreher, doppelseitig verwendbar 1x

Maulschlüssel 2X

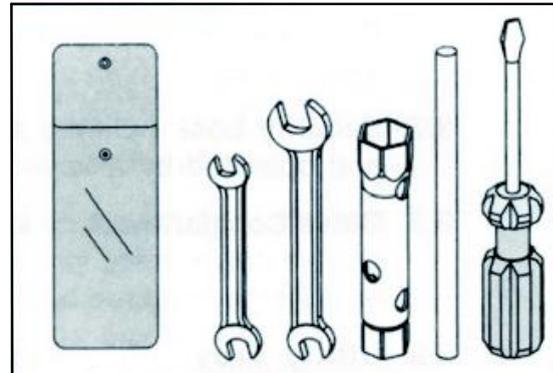


Abb. 8

6. **MOTORÖL:** Das Motorgehäuse muss mit 850 ml Motoröl gefüllt sein. Dieses ist für die Schmierung und Kühlung des Motors wichtig. Überprüfen Sie regelmäßig den Ölstand Ihres Fahrzeuges um Schäden am Motor zu vermeiden. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen am Ölmesstab liegen (siehe Abb. rechts). Für weitere Informationen lesen Sie bitte auf Seite 33.

Wichtig: *Beachten Sie das der Stand des Motoröls stetes zwischen den beiden Markierungen auf dem Ölmesstab liegt. Bei betrieb des Fahrzeuges mit zu geringer Ölmenge können Schäden am Motor nicht ausgeschlossen werden.*

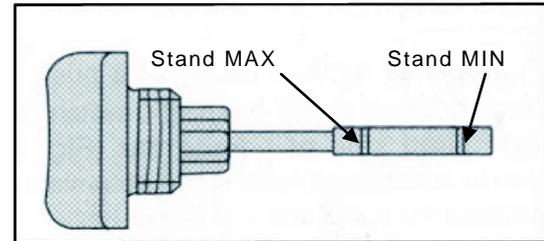


Abb. 9

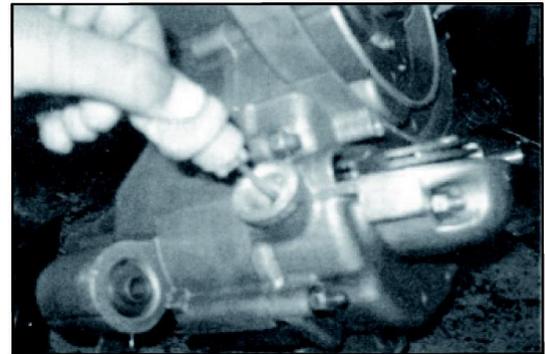


Abb. 10

FAHRZEUG STARTEN

Der **Star 4 Takt** ist mit einem Elektrostarter ausgestattet, der durch einen Druckknopf am rechten Bedienfeld betätigt wird. (Abb. 11) Optional ist das Fahrzeug auch mit einem Kickstarter ausgestattet. Durch treten des Kickstarter Hebels kann das Fahrzeug ebenfalls bequem in Betrieb genommen werden. Der Elektrostarter und das Fahrzeug werden mit einer 12 Volt- 9Ah Batterie betrieben.

A PRD Relais: Dieses Relais verhindert, dass bei laufendem Motor der Anlasser zugeschaltet werden kann. Hieraus erfolgende Schäden sind somit vermeidbar.

A Kupplungssensor: dieser Sensor verhindert das starten des Fahrzeuges bei nicht betätigter Kuppelung.

8 Ah Sicherung: der Stromfluss des Fahrzeuges ist mit einer 8Ah Sicherung geschützt. (Abb. 12 + 13).

Eine **Kraftvolle 12 Volt 96 Watt** Lichtmaschine versorgt Roller und Batterie während des Betriebes mit Strom.

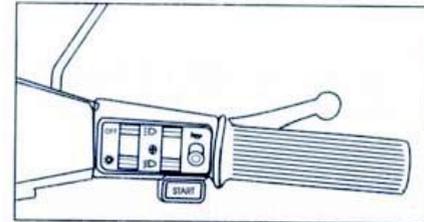


Abb. 11

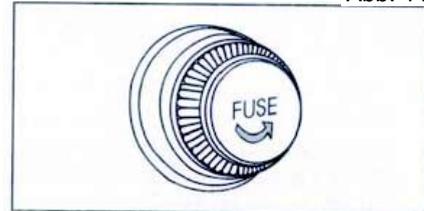


Abb. 12

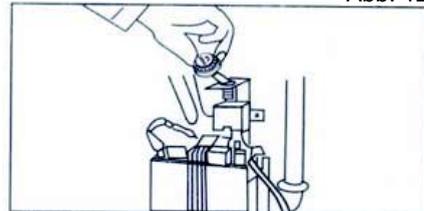
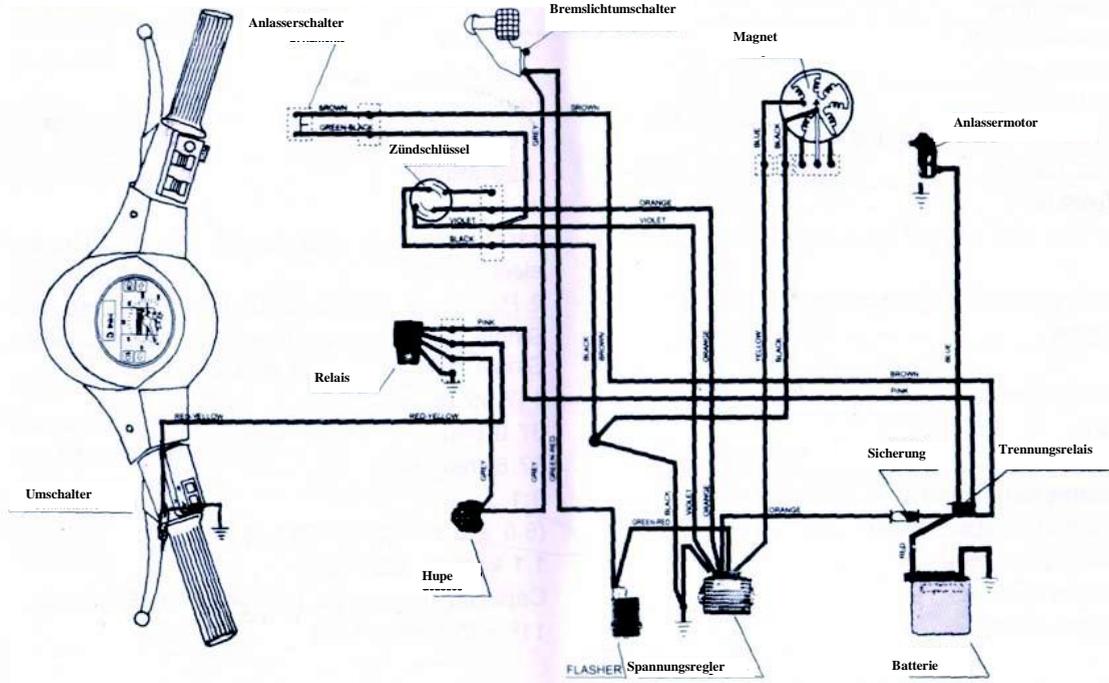


Abb. 13

ANLASSERKABELBAUM



TECHNISCHE SPEZIFIKATION**Maße**

Länge:	1760 mm
Höhe:	695 mm
Radstand:	1235 mm
Maximale Bodenfreiheit:	160 mm
Sitz Höhe:	820 mm

Gewicht

Fahrzeug in Fahrbereitem Zustand:	121 kg
Maximale zulässige Gesamtmasse:	270 kg

Motor

	4-Takt Einzylinder, Luftgekühlt
	2-Ventile, Sekundärluftsystem
Hubraum:	125 ccm
Bohrung:	52.4 mm
	57.8 mm
Verdichtungsverhältnis:	9:1
Lehrlaufdrehzahl:	1200+ 100 Umdrehungen
Maximale Leistung	5.84 +/- 0.25 KW
Maximales Drehmoment:	9.15 NM bei 5000 Umdrehungen
Zündsystem:	Elektronische Zündkontrolle (CDI)
Zündzeitpunkt:	10° - 25° +/- 2°
Ölpumpe:	
Ölfilter:	Papierfilterelement
Kühlsystem:	Luftgekühlt
Luftfilter:	Kunststofffilterelement

Kraftstoff	Benzin (min. 87 Oct.)
Tankkapazität:	5,5 Liter (inkl. 1 Liter Reserve)
Benzinhahn:	Benzinhahn mit drei Stellungen Open (ON), Close (OFF), Reserve (RES)
Vergaser:	KEIHIN PB 18
Zündkerzen:	RG4HC – Champion UHR3CC – MICO-BOSCH C8EH9 – NGK
Zündkerzenelektrodenabstand:	0.7~0.8 mm
Starter:	Kickstarter, Elektrostarter
Kupplung:	Lamellenkupplung
Schaltung	
Übersetzung	
1.Gang	17.07. : 1
2.Gang	10.71 : 1
3.Gang	7.89 : 1
4.Gang	5.83 : 1
Fahrwerk	Gepresster Stahlrahmen
Fahrwerk	Die Lenkersäule ist mit der Vorderradschwinge verbunden.
Federung	Die Vorder- und Hinterradfederung ist hydraulisch.
Bremsen	
Vorderradbremse:	Trommelbremse, optional Scheibenbremse
Hinterradbremse:	Trommelbremse
Räder	

Vorder- und Hinterrad:	89x251 mm (3.50x10), austauschbar
Reifendruck:	1.2 kg/cm ² (17 psi)
Vorderrad:	1.8 kg/cm ² (25 psi)
Hinterrad:	2.5 kg/cm ² (35 psi), bei zweipersonenbetrieb
Fahrzeugkontrolle:	
Lenkung:	Lenkstange
Beschleunigung:	Gasdrehgriff, auf der rechten Seite der Lenkstange
Gänge:	Handschaltung auf der Linken Seite der Lenkstange
Kupplung:	Kupplungshebel auf der linken Seite der Lenkstange
Vorderradbremse:	Bremshebel auf der rechten Seite der Lenkstange
Hinterradbremse:	Bremspedal auf der Rechten Seite des Fußbrettes.
Elektrik:	
Lichtmaschine:	12 Volt 96 Watt
Frontscheinwerfer:	12 Volt 35/35 Watt
Parklicht:	12 Volt 5 Watt
Rücklicht:	12 Volt 5 Watt
Bremslicht:	12 Volt 10 Watt
Tachobeleuchtung:	12 Volt 1.2 Watt x2
Blinker:	12 Volt 21 Watt
Kennzeichenbeleuchtung:	12 Volt 1.2 Watt x4
Hupe:	12 Volt
Batterie:	12 Volt 9 Ah
Sicherung:	8 Ah
Höchstgeschwindigkeit:	90 km/h 80 km/h

BEDIENFUNKTIONEN

1. SCHLOSSSYSTEM

Der Star 4-Takt hat ein Schloss um die Lenkung des Fahrzeuges zu verschließen sowie zu starten und ein Schloss für die Sitzbank und den Tank.

1.1 Wegfahrsperre / Zündschloss

Schlagen Sie die Lenkstange in die äußerst linke Position. Stecken sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel in die Position Lock. Ziehen Sie den Schlüssel danach wieder aus dem Schloss (Abb. 14).

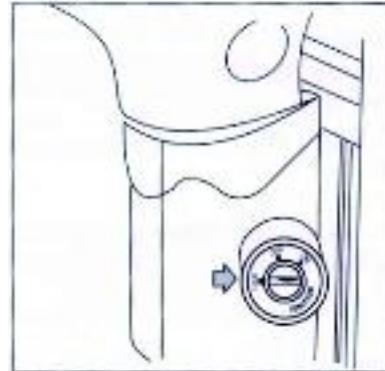


Abb. 14

Wegfahrsperre deaktivieren

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen in die Position „OFF“ um die Wegfahrsperre zu deaktivieren. Ziehen Sie jetzt den Kupplungshebel. Drehen Sie , um das Fahrzeug zu starten den Schlüssel in die Position „on“ und betätigen Sie den Kickstarter oder den Elektrostarter. (Abb. 15)



Abb. 15

- 1.2 **Schloss Handschuhfach:** Zum Öffnen des Handschuhfaches stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn nach links. Sie können das Fach nun öffnen. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, um bei geschlossenem Deckel das Fach zu sichern. (Abb. 16 + 17)
- 1.3 **Sitzbankschloss:** Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen nach rechts um den Verschluss zu entriegeln und nach links zum Verriegeln. Um die Sitzbank zu öffnen drücken Sie das Schloss nach innen und öffnen Sie die Sitzbank. (Abb. 18 + 19)

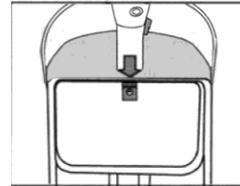


Abb. 16

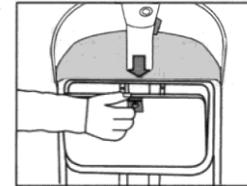


Abb. 17

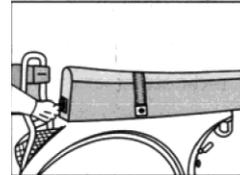


Abb. 18

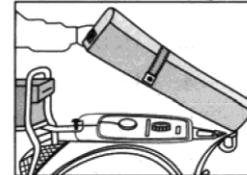


Abb. 19

TACHOMETERANZEIGE

Das elegante Design des Tachometers zeigt Ihnen folgende Informationen an:

1. Kraftstoffinhalt
2. Anzeigenadel Kraftstofftank
3. Abblendlicht
4. Blinker, links
5. Geschwindigkeitsanzeige
6. Kilometerzähler
7. Blinker, rechts
8. Fernlicht

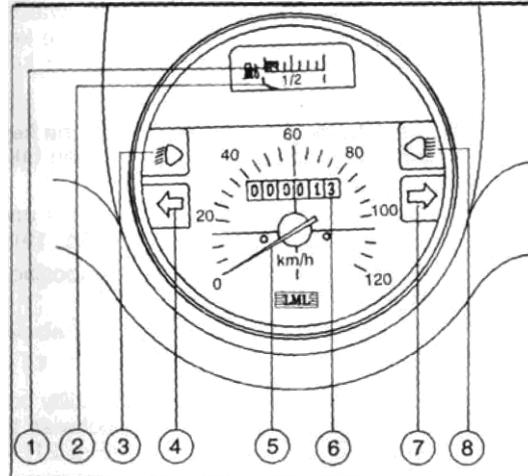


Abb. 20

2. **BEDIENELEMENTE:** Die Bedienelemente sind an der rechten und linken Seite der Lenkstange angebracht.

2.1 Bedienelemente rechts

2.1.1 Frontscheinwerfer

- Betätigen Sie die obere Seite des Kipphebels, um das Fahrlicht einzuschalten, und die untere Seite des Kipphebels um die Parklichtfunktion einzuschalten. In der Mittelstellung des Hebels ist die Beleuchtung ausgeschaltet.
- Der Kipphebel (2) ist zur Einstellung der leuchtweite, betätigen Sie obere Seite des Kipphebels um das Fernlicht ein zu schalten und die untere Seite des Schalters für die Funktion des Abblendlichtes.

2.1.2 **Armaturn Beleuchtung, Front- und Heckbeleuchtung.** Zum einschalten betätigen Sie die obere oder untere Seite von Schalter (1).

2.1.3 **Bremslicht** – Das Bremslicht leuchtet automatisch bei Betätigung einer der beiden Bremssysteme auf.

2.1.4 **Hupe** – Betätigen Sie (3) für die Hupe.

2.1.5 **Elektrostarter:** Zum betätigen des Elektrostarter ziehen Sie die Kupplung und betätigen Sie den Knopf (4).

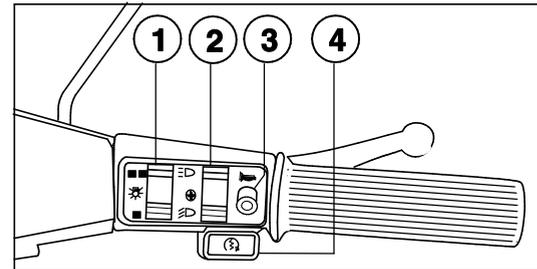


Abb. 21

2.2 Bedienelemente linke Seite

- 2.2.1 Schieben Sie den Schalter (Abb. 22) nach links um links zu blinken und nach rechts um rechts zu blinken.

Die Funktion des Blinkers wird Cockpit angezeigt.

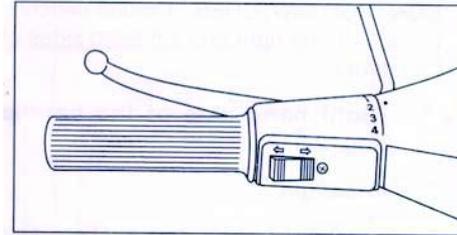


Abb. 22

3. **KUPPLUNG UND SCHALTUNGSKONTROLLE:** An der linken Seite des Lenkers befinden sich Kupplung und Schaltung zum wechseln der Gänge.

- 3.1 Ziehen Sie den Kupplungshebel zum Lenker um den Motor zu entkuppeln. (Abb. 23)

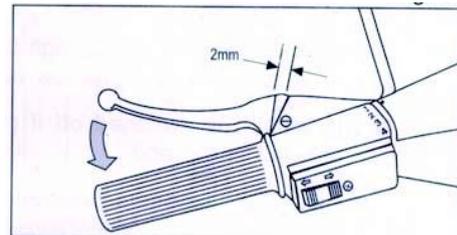


Abb. 23

3.2 **Drehschaltgriff:** Der Schaltdrehgriff kann in 5-Positionen eingestellt. Werden, davon ist eine Schaltstellung neutral und vier für die Übersetzung des Getriebes in der Fahrbewegung.

Gang	empfohlene Geschwindigkeit
1	bis 10 km/h
0	Neutral (Getriebe entkuppelt)
2	10-20 km/h
3	20-35 km/h
4	ab 35 km/h

Um die Gänge zu wechseln ziehen Sie den Kupplungshebel und drehen den Schaltgriff in die gewünschte Position. (Abb. 24)

4. **BESCHLEUNIGUNGSKONTROLLE:** Der rechte Handgriff ist zur Beschleunigung des Fahrzeuges konstruiert. Drehen Sie den Gasdrehgriff zu sich hin, um Ihr Fahrzeug zu beschleunigen. (Abb. 25). Lösen Sie die Drehung des Gasdrehgriffes um die Beschleunigung zu verringern.

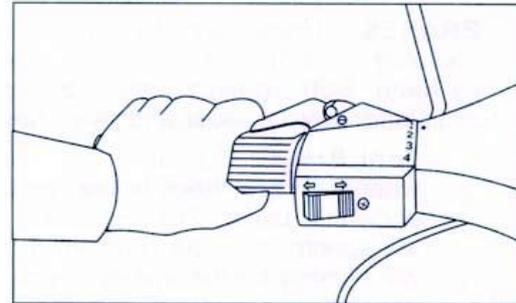


Abb. 24

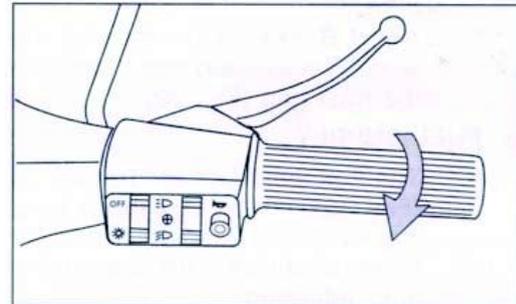


Abb. 25

5. **BREMSEN:** Ihr Fahrzeug ist mit einem Handbrems- und einem Fußbremssystem ausgestattet. Benutzen Sie möglichst beide Bremsysteme gleichzeitig um eine hohe Bremskraft zu entwickeln.

5.1 **Fußbremse:** Die durch den Fuß betätigte Bremse ist am Hinterrad wirksam. Betätigen Sie das Bremspedal im Fußraum um zu Bremsen. Der Bremsweg des Fahrzeuges ist von der gefahrenen Geschwindigkeit und des Gewichtes des Fahrzeuges abhängig. (Abb. 26)

5.2 **Handbremse:** Die Handbremse ist am Vorderrad wirksam. Ziehen Sie den Bremshebel in Richtung Lenker um die Bremse zu betätigen. (Abb. 27)

6. BENZINVERSORGUNG

6.1 Der Benzintank ist unter der Sitzbank platziert. (Abb. 28) er kann nur bei entriegelter und aufgeklappter Sitzbank betankt werden. Schrauben Sie zum betanken des Fahrzeuges die Verschlusskappe des Tanks ab, und füllen Sie den Kraftstoff ein.

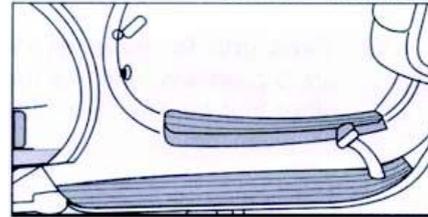


Abb. 26

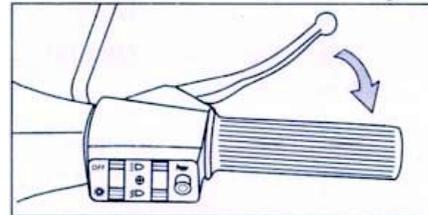


Abb. 27

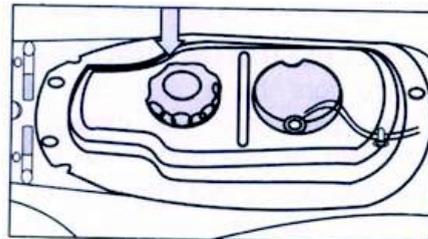


Abb. 28

6.2 **Benzinhahn:**

Vorne unterhalb der Sitzbankspitze befindet sich der Einstellhebel für den Benzinhahn. Der Benzinhahn hat drei Positionen: (ON) Einstellung für eine normale Benzinversorgung; (OFF) Benzinversorgung unterbrochen für die Verwendung nach der Fahrt; (RES) in Ihrem Tank befindet sich 1 Liter Kraftstoff für reserveweise. Sollte Ihr Fahrzeug während der Fahrt stocken, schalten Sie den Benzinhahn auf RES um die Reservekapazität in Anspruch zu nehmen.

Der Tankinhalt wird in der Tachometeranzeige über eine Tankanzeigeeinheit dargestellt.

6.3 **Choke:** Unter dem Benzinhahn ist ein Choke Hebel angebracht. Diese Choke Funktion ist für das Starten des Motors gedacht. Ziehen Sie den Hebel nach vorne um das Fahrzeug kalt zu starten. Wenn das Fahrzeug warmgelaufen ist schieben Sie den Hochnebel in die Ursprungsposition zurück.

Achtung: *Schieben Sie den Choke Hebel bei warmgefahrenem Motor unbedingt zurück, da bei ausgezogenem Choke ein e größere Menge*

Kraftstoff dem Vergaser zugeführt wird. Dieses kann unruhiges laufen und einen erhöhten Kraftstoffverbrauch nach sich ziehen.

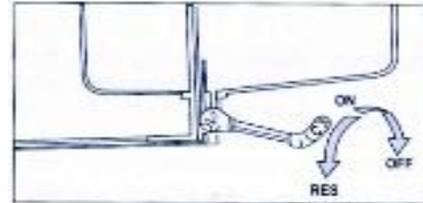


Abb. 29

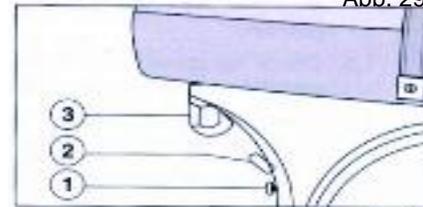


Abb. 30

1. Choke Hebel 2. Benzinhahn 3. Helmhaken

7. **HELMHAKEN:** Unterhalb des Sitzes ist ein Haken zum Befestigen eines Helmes oder Taschen angebracht.

KONTROLLERN VOR FAHRBEGINN

Warnung: machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit Ihrem Fahrzeug und den Funktionen vertraut.

1. VOR DEM START:

- 1.1 Prüfen Sie den Reifendruck des Fahrzeuges.
- 1.2 Schalten Sie Ihre Schaltung in die richtige Position (zum Starten des Motors (0)).
- 1.3 Kontrollieren Sie die Funktion des Bremspedals.
- 1.4 Kontrollieren Sie den Gasdrehgriff auf Funktion und Spiel.

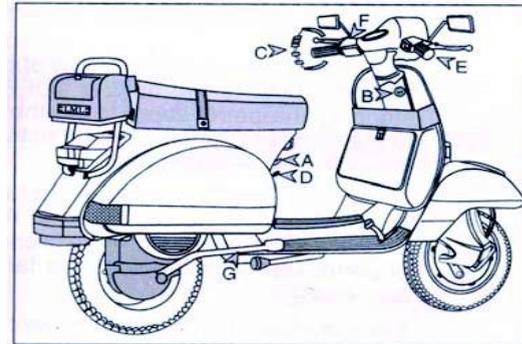


Abb. 31

- A- Öffnen Sie den Benzinhahn
- B- Schalten Sie die Zündung per Schlüssel an „On“
- C- Stellen Sie die Schaltung in die neutrale Position
- D- Ziehen Sie den Choke Hebel raus
- E- Drehen Sie den Gasdrehgriff auf die „Minimum“ Position
- F- Kupplungshebel
- G- Kickstarter

2. STARTEN DES MOTORS.

- 2.1 Stellen Sie den Benzinahn in die Position „ON“.
- 2.2 Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „ON“.
- 2.3 Schalten Sie das Fahrzeug in den neutralen Gang.
- 2.4 Ziehen Sie bei kaltem Motor den Choke Hebel raus.
- 2.5 Drehen Sie den Gasdrehgriff in die minimale Gasposition.
- 2.6 Wenn Sie das Fahrzeug das ersten mal Starten, ziehen Sie den Kupplungshebel an, und treten Sie den Kickstarter einige male langsam durch.
- 2.7 Treten Sie den Kickstarter mit einem Ruck runter, um den Motor zu starten. Betätigen Sie alternativ zum Kickstarter den Elektrischen Startknopf zum Starten des Motors.
- 2.8 Wenn der Motor läuft, drücken Sie den Choke Hebel zurück in die ursprüngliche Position.

Warnung:

- i. *Halten Sie den Kickstarter nie mehr als 5 Sekunden gedrückt. Lassen Sie den Elektrostarter zehn Sekunden ruhen bevor Sie es erneut versuchen. Sollte das starten durch den Elektrostarter mehrere male Fehl schlagen, drehen Sie den Gasdrehgriff ca. $\frac{1}{4}$ auf und versuchen Sie es erneut.*
- ii. **Gehen Sie vor Betätigung des Elektrostarters sicher, das der neutrale Gang eingeschaltet, und die Kupplungshebel gezogen ist.**

3. FAHREN DES FAHRZEUGES:

- 3.1 Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, um den Hauptständer einzuklappen.
- 3.2 Setzen Sie sich auf den Roller. Halten Sie die Hände am Lenker und die Füße auf dem Boden.
- 3.3 Ziehen Sie, wenn der Motor läuft, den Kupplungshebel und schalten Sie das Fahrzeug in den ersten Gang.
- 3.4 Um das Fahrzeug zu bewegen lassen Sie langsam den Kupplungshebel los, und geben Sie gleichzeitig langsam über den Gasdrehgriff Gas.

- 3.5 Um die Gänge zu wechseln lösen Sie die Drehung des Gasdrehgriffes, ziehen Sie den Kupplungshebel und schalten sie in die Gewünschte Gangstellung.
- 3.6 Benutzen Sie die entsprechenden Bedieneinheiten um die jeweilige Funktion des Fahrzeuges zu verwenden.

4. **BREMSEN:**

- 4.1 Lösen Sie den Griff des Gasdrehgriffes.
- 4.2 Ziehen Sie den Kupplungshebel und schalten Sie das Fahrzeug in die neutrale Position.
- 4.3 Benutzen Sie Hand und Fußbremse gleichzeitig, um eine möglichst hohe Brems effektivität zu erreichen.

EINFAHREN DES MOTORS

Vorgehensweise: Die wichtigste Periode im Leben eines Motors sind die ersten 1000 Kilometer. Der Neue Motor hat viele bewegliche Einzelteile, die sich in den ersten Fahrkilometern an die normalen Bewegungstoleranzen anpassen. Ein Vorsichtiges einfahren des Motors hilft den Einzelteilen des Motors Ihre Passgenauigkeit zu finden und ein langes Leben des Motors zu gewährleisten.

1. Halten Sie sich während der ersten Kilometer an folgende Geschwindigkeitslimits
1er Gang: 0-10 Km/h.
2er Gang: 10-20 km/h.
3er Gang: 20-35 km/h.
4er Gang: 35 km/h und höher.
2. Fahren Sie zu Anfang keine langen Strecken mit Vollgas. Variieren Sie die Geschwindigkeit von Zeit zu Zeit.
3. Fahren Sie nicht mit schleifender (halb gezogener) Kupplung. Dieses schadet Ihrem Motor nicht, lässt ihn aber evtl. Überhitzen.
4. Lassen Sie Ihr Fahrzeug nach jeder Stunde Fahrzeit für ca. 5-10 min auskühlen.
5. Überprüfen Sie stets den Ölstand Ihres Fahrzeugs. Verwenden Sie hierfür den Ölmesstab.

PFLEGE UND WARTUNG

1. DEMONTAGE UND MONTAGE DER SEITENVERKLEIDUNG:

Die rechte Seitenverkleidung des Fahrzeuges muss für die Kontrolle des Motoröls und der Zündkerzen sowie für weitere Wartungszwecke entfernt werden. Um das Ersatzrad zu entnehmen muss die linke Seitenverkleidung abgenommen werden.

- 1.1 Klappen Sie den Sitz hoch.
- 1.2 Lösen Sie die Schraube wie in Bild 32 beschrieben.
- 1.3 Halten Sie jetzt Die Seiten Verkleidung mit beiden Händen fest. Ziehen Sie die Verkleidung erst nach zu sich und danach in Richtung Heck. (Abb. 33 + 34).
- 1.4 Entfernen Sie die Verkleidung indem Sie den Haken am Heck des Fahrzeuges lösen (Abb. 35).

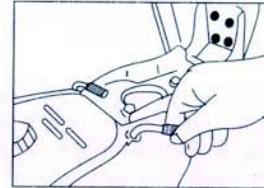


Abb. 32

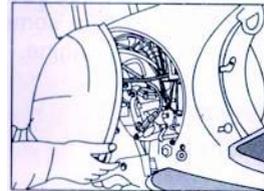


Abb. 33



Abb. 34

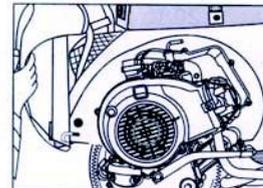


Abb. 35

2. WECHSELN DER RÄDER:

2.1 Entnehmen und befestigen des Ersatzrades

2.1.1 Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.

2.1.2 Das Ersatzrad ist mit drei Schrauben befestigt. Entfernen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben und entnehmen Sie das Ersatzrad. Verwenden Sie hierfür das mitgelieferte Bordwerkzeug (Abb. 36).

2.1.3 Um das Ersatzrad zu Befestigen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

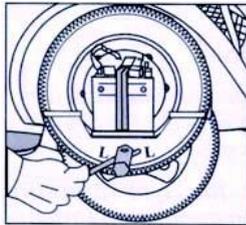


Abb. 36

2.2 Tauschen des Vorderrades

2.2.1 Stellen Sie Fahrzeug auf den Hauptständer.

2.2.2 Lösen Sie die fünf Radmutter. Verwenden Sie hierfür das mitgelieferte Bordwerkzeug. Fixieren Sie das Vorderrad mit Ihren Händen bevor Sie die letzte Radmutter lösen. (Abb. 37).

2.2.3 Entfernen Sie die Befestigungsmaterialien und entnehmen Sie das Rad.

2.2.4 Zum einbauen des Vorderrades gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

2.3 Austauschen des Hinterrades:

2.3.1 Stellen Sie Fahrzeug auf den Hauptständer

2.3.2 Entfernen Sie die Seitenverkleidung wie auf Seite 30 beschrieben.

2.3.3 Entfernen Sie die Batterie (Beschreibung auf Seite 35).

2.3.4 Schalten Sie den Benzinahn in die Position „Close“ und starten Sie den Motor

um die Kraftstoffreste aus den Leitungen und dem Vergaser zu entfernen. Der Motor geht automatisch aus, wenn kein Kraftstoff mehr im Leitungs- und Vergasersystem fließt.

- 2.3.5 Entfernen Sie das Ersatzrad wie auf S. 31 beschrieben.

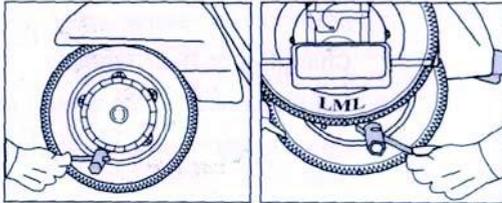


Abb. 37

Abb. 38

unter den Roller, um Kratzer und Schäden an der Karosserie zu vermeiden.

- 2.3.7 Legen Sie den 1. Gang ein und lösen Sie die Fünf Radmuttern.
- 2.3.8 Entfernen Sie die Sicherungsscheiben und entnehmen Sie das Hinterrad.
- 2.3.9 Montieren Sie das Ersatzrad an der Hinterradnabe in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung:

1. Ziehen Sie alle Muttern und Schrauben wieder ausreichend an. Kontrollieren Sie die Schrauben nach einem Reifenwechsel erneut nach ca. 100 km.
2. Kontrollieren Sie den Reifendruck nach Montage der neuen Bereifung.

- 2.3.6 Legen Sie den Roller vorsichtig auf die rechte Seite. Legen Sie Schutzmatte

2.4 Reifenwechsel Zyklus

Alle 3 Räder des Star 4 Takt sind untereinander austauschbar. Um einen gleichen Verschleiß aller Räder zu gewährleisten halten Sie sich an folgende Wechselreihenfolge in Abb. 39.

Wechseln Sie Ihre Räder alle 6000 km.

Sollten die Reifen eine zu geringe Profiltiefe aufweisen, benötigen Sie neue Reifen.

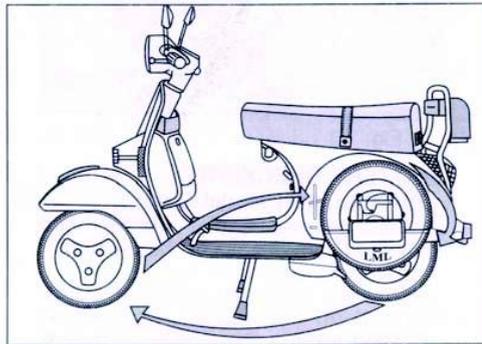


Abb. 39

3 PRÜFEN DES MOTORÖLSTANDES UND REINIGEN DER ZÜNDKERZE

3.1 Parken Sie Ihr Fahrzeug.

3.1.1 Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung wie auf Seite 31 beschrieben.

3.2 **Prüfen des Motorölstandes:**

3.2.1 Schrauben Sie zur Überprüfung den Ölmesstab aus dem Motorgehäuse (Abb. 40).

3.2.2 Säubern Sie den Messstab mit einem Tuch.

3.2.3 Stecken Sie den gesäuberten Ölmesstab in das Motorgehäuse ohne einzuschrauben.

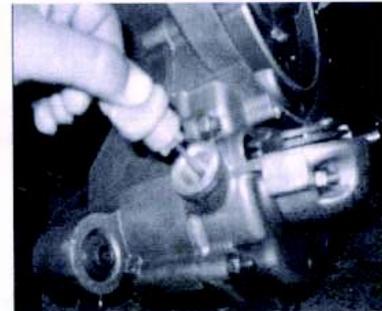


Abb. 40

- 3.2.4 Entnehmen Sie den Ölmesstab um den Ölstand zu Messen (Abb. 9). Der Ölstand muss zwischen der unteren und der oberen Markierung liegen.
- 3.2.5 Sollte der Ölstand unter der unteren Markierung füllen Sie entsprechen Öl nach.
- 3.2.6 Drehen Sie den Ölmesstab nach der Ölprüfung wieder fest.
- 3.2.7 Wischen Sie evtl. verschüttetes Öl sorgfältig auf. Legen Sie sich vorher eine Unterlage unter das Fahrzeug.
- 3.2.8 Montieren Sie die Seitenhaube des Fahrzeuges.
- 3.3 **Reinigung der Zündkerze:**
- 3.3.1 Entfernen Sie die Rechte Seitenabdeckung.
- 3.3.2 Lösen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 42).
- 3.3.3 Reinigen Sie die Umgebung des Zündkerzensteckplatzes.
- 3.3.4 Drehen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel aus der Fassung (Abb.43).
- 3.3.5 Entfernen Sie alle Ablagerungen an der Zündkerze.
- 3.3.6 Schrauben Sie die Zündkerze wieder in die Fassung.
- 3.3.7 Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf, und montieren Sie die Seitenverkleidung erneut

Der Kontaktabstand zwischen Zündkerze und Kontaktplatte sollte 0.7- 0.8 mm betragen (Abb. 41).



Abb. 41

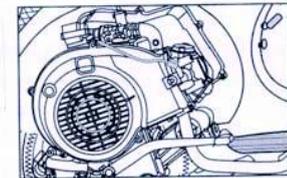


Abb. 42

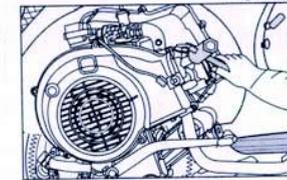


Abb. 43

4. FAHRZEUGBATTERIE

Die Fahrzeugbatterie erfordert eine regelmäßige Wartung . Dieses wird im Folgenden erklärt.

- 4.1.1 Die Menge der Elektrolytmasse muss stets zwischen der minimal und maximal Marke liegen. Eine konstant gefüllte Batterie reicht normalerweise bis zu einer Reichweite von ca. 2000 km/h oder 2 Monate. (Abb. 44).

- 4.1.2 Das Level der Elektrolytmasse sollte jeden Monat einmal überprüft werden. Bei sinkendem elektrolytstand (ca. 05 cm)füllen Sie destilliertes Wasser nach, bis die Maximalmarke erreicht wird. Sollten Sie stärkeren Flüssigkeitsverlust (mehr als 1 cm) feststellen, lassen Sie Ihre Batterie fachmännisch überprüfen.

Achtung:

1. Entfernen Sie zum Waschen des Fahrzeuges die Batterie
2. Verwenden Sie ausschließlich 8 A Sicherungen zum Schutz des Kabelbaums. Die Zündung des Fahrzeuges sollte während der Fahrzeugreinigung nicht eingeschaltet sein.

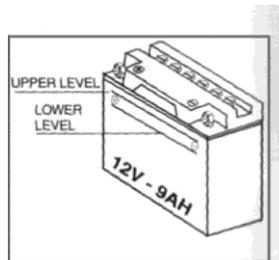


Abb. 44

4.2 Aus- und Einbau der Batterie

- 4.2.1 Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „OFF“.
- 4.2.2 Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung des Fahrzeuges (wie auf Seite 30 beschrieben).
- 4.2.3 Entfernen Sie das negativ (-) Kabel (schwarz) von der Batterie, nehmen Sie hier einen Schraubenzieher zur Hilfe.
- 4.2.4 Entfernen Sie das positiv (+) Kabel (rot) von der Batterie, nehmen Sie auch hier einen Schraubenzieher zur Hilfe.
- 4.2.5 Trenne Sie die Batterie und die Überlaufschlauch.
- 4.2.6 Lösen Sie den Haltegurt und entnehmen Sie die Batterie.

Achtung:

Vermeiden Sie Kontakt mit der Säure. Verätzungsgefahr.

Halten Sie die Säure vom Fahrzeugverkleidungen fern. Die Säure kann die Lackierung beschädigen und den rostbefall des Fahrzeuges beschleunigen.

4.3 Einsetzen der Batterie:

- 4.3.1 Säubern Sie die Batteriehalterung.

- 4.3.2 Säubern Sie die Batterie gründlich von außen.
- 4.3.3 Setzen Sie die Batterie in die Batteriehalterung ein.
- 4.3.4 Sichern Sie die Batterie mit dem vorhandenen Gurt.
- 4.3.5 Befestigen Sie die Säureentladungsröhre wieder mit der Batterie.
- 4.3.6 Befestigen Sie zuerst das Positive Kabel (+) und dann das negative Kabel (-) mit den entsprechenden Kontakten.
- 4.3.7 Achten Sie darauf, dass die Kontaktkable keine Metallischen Gegenstände während der Montage berühren.

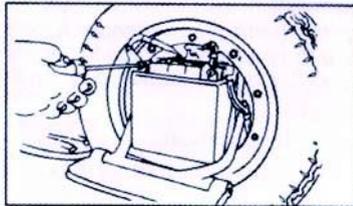


Abb. 45

- 4.3.8 Fetten Sie die Kontaktpole nach der Montage ein, um Korrosion vorzubeugen.
- 4.3.9 Befestigen Sie die Kontaktabdeckung auf dem Pluspol (+).

Achtung:

Achten Sie darauf, dass der Überlaufschlauch der Batterie nicht abgeknickt geklemmt oder zu kurz ist, um Korrosion an Fahrzeug und Batterie durch nicht richtig abgelaufenen Batteriesäure zu vermeiden.

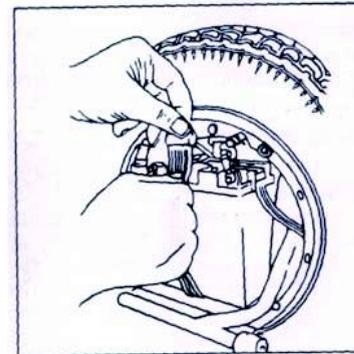


Abb. 46

4.4 Aufbewahrung der Batterie

- 4.4.1 Lagern Sie die Batterie stets in voll geladenem Zustand.
- 4.4.2 Lagern Sie die Batterie mit voller Elektrolytflüssigkeit (bei zu geringem Stand mit destilliertem Wasser auffüllen).
- 4.4.3 Entfernen Sie die Batterie zur Aufbewahrung aus dem Fahrzeug und Lagern Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort mit nur gering schwankenden Temperaturen.
- 4.4.4 Bewahren Sie Ihre Batterie vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit und Feuchtigkeit.
- 4.4.5 Sollte Ihr Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt werden, laden Sie Ihre Batterie regelmäßig einmal im Monat.
 - Die Batterie sollte hier für min 7 Stunden geladen werden.
 - Wenden Sie sich bei Problemen mit der Batterie immer an autorisierte LML Servicehändler.

5. LUFTFILTER

Der Luftfilter ist unter dem Kraftstofftank befestigt. Er sollte bei jeder periodischen Inspektion gereinigt

und gewartet werden.(Abb. 47 & 48). Bei gebrauch des Fahrzeuges in staubiger Umgebung sollte der Luftfilter öfter gereinigt werden.

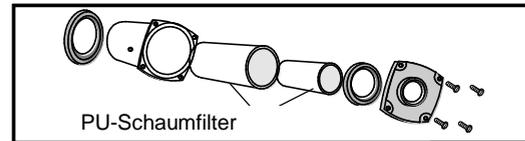


Abb. 47

Tauchen Sie den Luftfilter zur Reinigung in Reinigungsbenzin. Drücken Sie den Luftfilter nach der Reinigung gut aus (nicht wringen). Verwenden Sie anschließend 20W40 Motoröl zur Reinigung des Luftfilters. Drücken Sie auch hier den Filter gut aus (nicht wringen) bevor Sie in wieder in den Luftfilter einbauen. Verwenden Sie keinesfalls Druckluft zum reinigen des Filterelements.

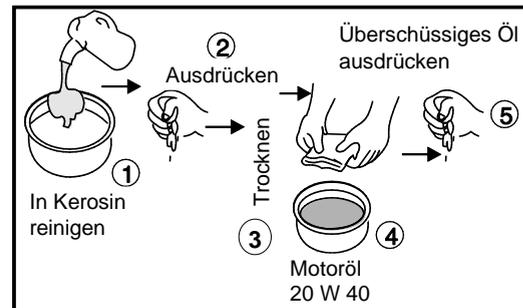


Abb. 48

6. REINIGEN UND POLIEREN:

Regelmäßige Reinigungen verlängern die Lebensdauer Ihres Fahrzeuges. Lacke und Anbauteile werden so vor Rost und Korrosion geschützt.

- 6.1 Der Roller sollte stets bei normaler Umgebungstemperatur gereinigt werden. Vermeiden Sie das reinigen nach dem direkten gebrauch, oder in der prallen Sonne.
- 6.2 Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger zum reinigen Ihres Fahrzeuges.
- 6.3 Wischen Sie den Roller feucht ab, und trocknen Sie Ihr Fahrzeug mit einem weichen Trockentuch.
- 6.4 Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und Pulver zum reinigen Ihres Fahrzeuges.
- 6.5 Verwenden Sie normale Autopolitur und ein weiches Tuch zum polieren Ihres Fahrzeuges

7. LAGERUNG DES FAHRZEUGES BEI LÄNGERER STILLLEGUNG

Sollten Sie Ihr Fahrzeug länger als zwei Monate nicht benutzen, sollten Sie es

sorgfältig auf diese Stilllegung vorbereiten.

- 7.1 Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank mit Hilfe eines Schlauches ab.
- 7.2 Starten Sie danach den Motor, um die Benzinreste aus dem Vergaser zu entfernen.
- 7.3 Entfernen Sie die Zündkerze (wie auf Seite 34 beschrieben). Füllen Sie einige Tropfen Motoröl in die Zündkerzenhalterung. Betätigen Sie jetzt einige male den Kickstarter und setzten Sie die Zündkerze wieder ein.
- 7.4 Reinigen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig, fetten Sie alle nicht lackierten Bauteile leicht ein, um Rost und Korrosion vorzubeugen.
- 7.5 Lagern Sie Ihr Fahrzeug auf einem hölzernen Boden, und lassen sie die Luft aus den Reifen.
- 7.6 Schützen Sie das Fahrzeug durch eine Folie oder Handelsübliche Roller-Faltgarage..



LML ITALIA raccomanda l'uso di lubrificanti e additivi ELF
 LML ITALIA recommends to use lubricants and additives ELF
 LML ITALIA recommande d'utiliser les lubrifiants et additifs ELF
 LML ITALIA empfiehlt ELF schmier und zusatzstoffe
 LML ITALIA recomendaros utilizar lubricantes y aditivos ELF
 LML ITALIA geeft de voorkeur aan smeermiddelen en additieven van ELF



**TABELLA LUBRIFICANTI – TABLE OF LUBRICANTS – TABLEAU DES LUBRIFIANTS –
 SCHMIERMITTELTABELLE – TABLA LUBRICANTES – TABEL MET SMEERMIDDELEN**

APPLICAZIONI APPLICATIONS APPLICATIONS ANWENDUNGEN USOS TOEPASSINGEN	CONSIGLIATO RECOMMENDES RECOMMANDEES EMPFOHLEN RECOMENDADO AANBEVOLEN	
OLIO MOTORE MOTOR OIL HUILE MOTEUR MOTORÖL ACEITE MOTOR OLIEVERVERSING	ELFO MOTO 4MP SUPERBIKE 10W40	
LIQUIDO FRENI BRAKE FLUIDS CIRCUIT FREINS BREMSFLUSSIGKEIT SISTEMA DE MANDO FRENOS REMVLOEISTOF	BRAKE FLUID DOT 4	

Die empfohlene Menge Motorol beträgt 850 ml.

Periodische wartungsarbeiten, durchgeführt durch eine von autorisierte service station

PERIODISCHE WARTUNGSARBEITEN, DURCHGEFÜHRT DURCH EINE VON LML AUTORISIERTE SERVICE STATION

Vorbeugende Inspektion:

Um die Längste Lebensdauer für Ihr Fahrzeug zu Gewährleisten, ist es wichtig die Periodischen Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchzuführen. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die durchzuführenden Wartungsarbeiten.

NR.	Bauteile	Kontrolle oder Instandhaltungseingriffe	0 Km Kontrollen vor Auslieferung	500 Km	3000 Km	6000 Km	9000 Km	12000 Km	15000 Km	18000 Km	21000 Km	24000 Km	27000 Km	30000 Km
1	Motoröl	Auffüllen	R											
		Wechsel		S	Motorölstand alle 1000 km kontrollieren und ggf. nachfüllen. Motoröl alle 3000 km bzw. jährlich wechseln.									
2	Motorölfilter	Wechsel		S	Alle 3000 Km bzw. jährlich wechseln									
3	Öl-Netzfilter	Reinigung		P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P

Periodische wartungsarbeiten, durchgeführt durch eine von autorisierte service station

NR.	Bauteile	Kontrolle oder Instandhaltungseingriffe	0 Km Kontrollen vor Auslieferung	500 Km	3000 Km	6000 Km	9000 Km	12000 Km	15000 Km	18000 Km	21000 Km	24000 Km	27000 Km	30000 Km
4	Zündkerze	Kontrolle/Wechsel		C	C	C	C	S	C	C	C	S	C	C
5	Luftfilter und seine Elemente	Reinigung/Schmierung			P	P	P	S	P	P	P	S	P	P
6	Kraftstoffleitungen	Kontrolle/Wechsel	C	C	C	C	C	S	C	C	C	S	C	C
7	Benzinfilter	Kontrolle/Wechsel		C	C	S	C	S	C	S	C	S	C	S
8	Abgaskontrolle	Kontrolle/Einstellung		C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
9	Ventilspiel	Kontrolle/Einstellung		C		C		C		C		C		C
10	Befestigungsmuttern Zylinderkopf / Zylinder	Kontrolle/Anzug	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

Periodische wartungsarbeiten, durchgeführt durch eine von autorisierte service station

NR.	Bauteile	Kontrolle oder Instandhaltungseingriffe	0 Km Kontrollen vor Auslieferung	500 Km	3000 Km	6000 Km	9000 Km	12000 Km	15000 Km	18000 Km	21000 Km	24000 Km	27000 Km	30000 Km
11	Kette und Kettenspanner Steuerkette	Kontrolle/Wechsel				C		C		S		C		C
12	Steuerkettengleitschuhen	Kontrolle/Wechsel				C		C		C		C		C
13	Elektrische Anlage	Kontrolle	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
14	Batterie	Kontrolle	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
15	Bremsanlage Vorne	Kontrolle/Wechsel	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
			Bremsflüssigkeit alle 12000 km bzw. alle 2 Jahre wechseln											
16	Hintere Bremsanlage	Kontrolle/Einstellung/Wechsel	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
17	Kupplungshebelspiel	Kontrolle/Einstellung	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

Periodische wartungsarbeiten, durchgeführt durch eine von autorisierte service station

NR.	Bauteile	Kontrolle oder Instandhaltungseingriffe	0 Km Kontrollen vor Auslieferung	500 Km	3000 Km	6000 Km	9000 Km	12000 Km	15000 Km	18000 Km	21000 Km	24000 Km	27000 Km	30000 Km
18	Gasgriff	Kontrolle/Einstellung	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
19	Nutmuttern des Lenkrohrs	Kontrolle/Einstellung	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
20	Anzug der Sicherungsmuttern	Kontrolle/Anzug	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
21	Mittlerer Ständer	Kontrolle	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
22	Ölpumpe	Kontrolle	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
23	Öldampf-Rückführung	Kontrolle / Reinigung	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
24	Vorderer/Hinterer Stoßdämpfer	Kontrolle	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

Periodische wartungsarbeiten, durchgeführt durch eine von autorisierte service station

NR.	Bauteile	Kontrolle oder Instandhaltungseingriffe	0 Km Kontrollen vor Auslieferung	500 Km	3000 Km	6000 Km	9000 Km	12000 Km	15000 Km	18000 Km	21000 Km	24000 Km	27000 Km	30000 Km
25	Felgen/Reifen	Kontrolle/Wechsel	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
			Reifen alle 6000 km umstecken											

- C: Kontrolle/Einstellung
- P: Reinigung/Schmierung
- S: Wechsel
- R: Auffüllen

ABGAS UND EMISSIONSRICHTLINIEN

Entsprechende den nationalen Emissionsrichtlinien, entsprechen die von LML Hergestellten Fahrzeuge den Emissionsstandards.

Einfache Vergasereinstellungen ermöglichen es, die Abgaswerte des Fahrzeuges einzustellen.

Nachstehend erhalten Sie einige Hinweise um die Abgaswerte Ihres Fahrzeuges zu kontrollieren.

1. Verwenden Sie ausschließlich Hochwertige Zündkerzen.
2. Reinigen Sie regelmäßig den Luftfilter.
3. Reinigen Sie die Vergaser regelmäßig, und überprüfen Sie hierbei die Gaseinstellung des Vergasers.

Drehen Sie zur Einstellung die Luftschraube von $\frac{1}{2}$ zu $1 \frac{1}{2}$ Drehungen gegen den Uhrzeigersinn von offener in die geschlossene Position. Zusätzlich drehen Sie die Standgaseinstellung von 1000 zu 1300 U/min.
4. Überprüfen Sie regelmäßig den Kompressionsdruck Ihres Fahrzeuges. Setzen Sie in, wenn nötig, zurück.
5. Warten sie regelmäßig die Zündkerze, den Zündkerzenstecker und die Zündkerzenfassung.

SEKUNDÄRLUFTSYSTEM (OPTIONAL VERBAUT)

Demontage / Montage

- (A) Entferne Sie die beiden Befestigungsschrauben (Abb. 49) zur Demontage.
- (B) Trennen Sie die Schlauchverbindung zum Luftfilter (X) und zum Ansaugstutzen (Y).
- (C) Lösen Sie die Sicherungsklammer, um die Schlauchverbindung Z zu lösen.
- (D) Pusten Sie zum Reinigen durch die Schlauchverbindungen X, Y und Z.
- (E) Prüfen Sie die Schläuche auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese, wenn nötig.

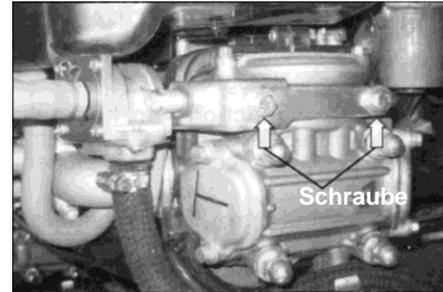


Abb. 49

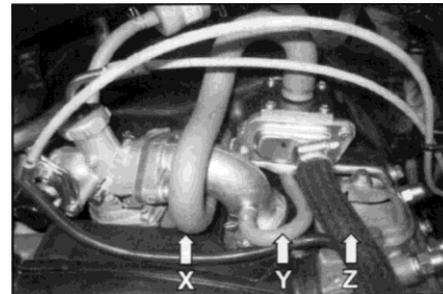


Abb. 50

VORDERRAD SCHEIBENBREMSE (OPTIONAL VERBAUT)

STAR Deluxe Roller wurden optional mit einer Scheibenbremse am Vorderrad hergestellt. (Abb. 51). Dieses Bremssystem wird hydraulisch betrieben. Um eine optimale Bremsleistung des Systems zu erhalten ist es wichtig, die Bremsflüssigkeit im Bremsgeberzylinder stets auf einem maximalen Level zu halten. Prüfen Sie die Menge von Bremsflüssigkeit im Bremsgeberzylinder regelmäßig. Der Zylinder ist auf der rechten Seite des Lenkers angebracht. Eine Überprüfung des Flüssigkeitsspe-gels ist durch ein Sichtfenster möglich (Abb. 52)

Lassen Sie nur durch autorisierte Fachwerkstätten Reparaturen und Wartungen am Bremssystem vornehmen. Unter normalen Witterungsumständen ist es nötig die Bremsflüssigkeit nach 20.000 km, oder nach 2 Jahren zu wechseln.

Achtung:

Die Menge an Bremsflüssigkeit im Zylinder darf nicht unter die MIN – Marke sinken.

Verwenden Sie min DOT 4 um die Bremsflüssigkeit aufzufüllen.

Achten Sie darauf, das Lackierte Verkleidungsteile nicht mit Bremsflüssigkeit in Kontakt kommen, um Korrosion vorzubeugen.

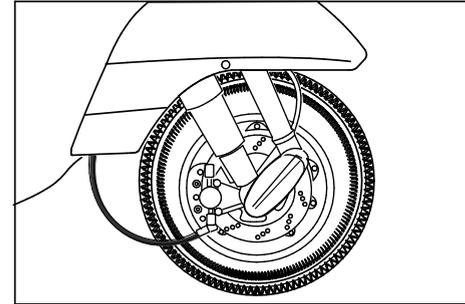


Abb. 51

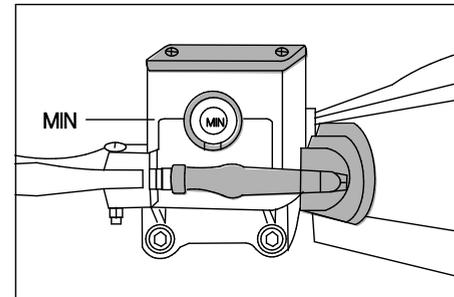


Abb. 52

Die Beschreibungen und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind für den Hersteller nicht bindend. Hierbei werden die wesentlichen Merkmale des Modells beschrieben und illustriert. LML behält sich alle Rechte zur Änderung der Texte und Zeichnungen vor.



C-10, Panki Industrial Estate, Site II, Kanpur - 208022, INDIA.

☎: 91-512-2691381, 6660300 📠: 91-512-2691391, 6660301 ✉: lmlknp@lml-india.com